

## **11. Bericht der Bürgermeisterin für die Zeit vom 15.10.2024 – 12.12.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen zwei Monaten beschäftigten mich hauptsächlich die Wirtschafts- und Haushaltsplanungen, für die unzählige Stunden Arbeits- und Abstimmungsbedarf anfielen. Unser Ziel ist – wie mehrfach erwähnt – die Verlustreduzierung des StrandSPA. Dies wird ohne minimale Kostensteigerungen in der Preisgestaltung nicht umsetzbar sein.

Zum 1.1.25 wird das Personal des SPA durch einen Gebäudetechniker ergänzt. Ziel dieser Personalentscheidung soll die Minimierung der Reparaturkosten durch externe Firmen sein.

Am 24.10 lud das LKN zur zweiten Deichschau an. Begutachtet wurde unter anderem – ohne nennenswerte Mängel – der Flügeldeich in Dahmeshöved.

Zu einem Termin zur Überarbeitung der Strandkorbvermietersatzung traf ich mich, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Tourismus und Kultur Herrn Michael Kettler, mit zwei Vertretern der Strandkorbvermieter am 1.11.2025. In einem konstruktiven Gespräch konnten wir uns in allen zur Diskussion stehenden Punkten, wie z. B. die Formel zur Berechnung der Jahrespachten, einigen. Die Satzung wurde zwischenzeitlich von Herrn Kettler überarbeitet und wird in der kommenden TUK zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Im Zuge der Verlegung einer Druckleitung von der Pumpstation in der Allee zur Pumpstation im Hirschpark muss der Gehweg „Eingang Dahme Süd“ aufgenommen werden. Der Rückbau des Gehweges wird dann mit rot-buntem Rechteckpflaster erfolgen. Zusätzlich wird ein Stromkabel verlegt und der Weg mit 80cm hohen Pollerleuchten ausgeleuchtet. So zumindest die Idee, sollte unser Haushalt hierfür noch Mittel zur Verfügung haben.

Die erste physische Bürgermeister-Sprechstunde fand am 5.11. statt. Eine zweite am 3.12., die – aufgrund meines Dienstes – Herr Dreschke für mich übernahm.

Am 6.11. nahm ich auf Einladung von Pater Ralf am „Salon Dahme“ teil. Thema dieses Abends war „Wundervolle Momente“. In der offenen Gesprächsrunde bei einem Glas Wein, Knabbereien und Käse drehte sich alles um die Entdeckung der kleinen und großen Wunder des Lebens und wie man diese mit Achtsamkeit und Resonanz in den Alltag integrieren kann und sollte, um daraus positive Energie zu generieren.

Ein schönes Format für alle Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in den Dialog gehen, um sich auszutauschen und auch neue Impulse zu erhalten.

Der Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e. V. / Landesgruppe Hamburg / RAG Wettkampf Hamburg führte in der Zeit vom 15.11. – 17.11.24 im Raum Ostholstein eine Durchschlageübung mit Wettkampfanteil – unter der Bezeichnung „LUCHS 2024“ – durch. Oberleutnant Jendrick Schmidt kam im Vorwege auf die Gemeinde zu und bat um Erlaubnis, unseren Strandbereich in die freilaufende Übung einbinden zu dürfen.

Diese erteilte ich gerne und nach einigen Abstimmungsgesprächen, sowie einem Vor-Ort-Termin war unser Strand am 16.11. mit drei Stationen Teil des Wettkampfes.

Der Gottesdienst und die anschließende Kranzniederlegung zum Volkstrauertag fand am 17.11 mit anschließendem Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus statt. Traditionell reichte die Feuerwehr hierzu Grog und einen kleinen Snack, vorbereitet durch den Unterstützungstrupp der Freiwilligen Feuerwehr Dahme.

Abschließende Pachtverhandlungen mit dem Wasser- und Bodenverband fanden am 20.11. in den Räumen des WBV statt. Nach etlichen Vorgesprächen konnte in diesem Termin endlich eine für alle Parteien annehmbare Lösung gefunden werden. Diese wurde derweil auch durch den Vorstand genehmigt. Nächster Schritt ist nun die vertragliche Umsetzung.

Am 22.11. durfte ich als Schirmherrin die (Wander-)Ausstellung „Gruber Schädel“ eröffnen. Diese wird nach Weihnachten auch für die Öffentlichkeit im Haus des Gastes zu sehen sein.

Ich möchte in diesem Zuge meine Anerkennung und meinen Dank dem Vorsitzenden des Heimat- und Kulturvereins aussprechen, Herrn Dr. Jürgen Möller.

Das Engagement und die Leidenschaft mit der er unserem schönen Dahme seine Geschichte bewahrt und gleichzeitig erlebbar macht, sind immer wieder ein großes Lob und ein ebenso großes Dankeschön wert.

In einer kurzen Sitzung der Gemeindevertretung am 25.11. wurden die Zweitwohnsteuersatzungen nach Tönninger Vorbild (die Berechnungsweise hat vor dem OVG „gehalten“) beschlossen.

Für den 29.11. lud die Gemeinde zu einer Blumenzwiebel-Pflanzaktion in den Kurpark ein. Dank einer großzügigen Spende des BUND und vielen fleißigen Helfern könnte der Kurpark im kommenden Jahr ab März auf zwei Fläche wunderbar und jährlich wiederkehrend erblühen.

Am 2.12. stellten sich mir in einem persönlichen Termin bei uns vor Ort die Klimaschutzkoordinatorinnen des Kreises Frau Jagszent und Frau Flemisch vor. Auf vielfachen Wunsch der Kommunen und auf Beschluss des Kreistages letzten Jahres ist nun die Stelle einer Klimaschutzkoordination eingerichtet worden. Finanziert wird die Stelle durch Fördermittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Zentrales Element der Klimaschutzkoordination des Kreises Ostholstein ist die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden – interkommunal und im gegenseitigen Austausch in Form eines Netzwerkes.

Dabei sollen Erfahrungen ausgetauscht und gemeindeübergreifende Klimaschutz-Projekte initiiert werden. Weiterhin gibt es Unterstützung bei der Verankerung von Klimaschutzpersonal und bei der Umsetzung von Klimaschutz- bzw. Energieprojekten. Motivation für den Klimaschutz durch wirtschaftliche Vorteile bei Umsetzung der Maßnahmen und das Aufzeigen von geeigneten Fördermitteln spielen eine wichtige Rolle.

Am 4.12. lud die Gemeinde alle Beteiligten bezüglich des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses als auch der Polizeistation Dahme zu einem Austausch über den aktuellen Planungsstand zu einem Gespräch ins Feuerwehrgerätehaus ein.

Der Erlass des Innenministeriums zur Organisationsänderung von Polizei Grube zu Polizei Dahme war eine einsatztaktische, unpolitisch und verbindliche Entscheidung.

## Sachstandsberichte:

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus:**

- Auf das Vergabeverfahren haben sich 9 Architektenbüros beworben, die ersten fünf werden nun vonseiten der GmSH gebeten ein Erstangebot abzugeben.
- Die Erstangebote sind eingereicht und durch die GmSH ausgewertet worden, der ermittelte Vergabevorschlag wird im Verlauf der Sitzung diskutiert und ggf. durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

### **B-Plan 20 Südliches Kampland**

- In einem weiteren Gesprächstermin am 29.11. machte die Gemeinde deutlich, dass sie von der Entwässerung laut mittlerweile rechtskräftigem B-Plan nicht abweichen werde. In den vergangenen Monaten wurden mehrere Optionen diskutiert ohne dabei einen gemeinsamen Konsens zu finden.
- Das weitere Vorgehen wird nun zwischen dem Ingenieurbüro Benthien und dem Zweckverband Karkbrook diskutiert.

**Terminankündigungen:**

- Seniorenkaffee für geladenen Senioren am 14.12. von 15-17.30 Uhr im Hotel Thode
- Nächste BGM-Sprechstunde am 7.1.25 um 17 Uhr in der Seestraße 50
- Neujahrsempfang am 11.1. um 11 Uhr im Kinderhafen
- Nächste GV Ende März/Anfang April 2025